

(Read download) Tragdie auf einem Landfriedhof: Kriminalroman

## Tragdie auf einem Landfriedhof: Kriminalroman

Von Maria Lang

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #280250 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum:  
2015-11-09File Name: B00XRBC1TC | File size: 51.Mb

**Von Maria Lang : Tragdie auf einem Landfriedhof: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tragdie auf einem Landfriedhof: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
WiederentdecktVon M. Lehmann-PapeAuch wenn der Mord zunchst nicht auf einem Friedhof geschehen zu sein

scheint, unbestreitbar ist Arne Sandell tot. Und nicht nur verschwunden, wie seine Frau zunchst meint. Und der Roman ist ja noch lang, zu diesem Zeitpunkt, vielleicht findet sich da noch Gelegenheit, auf dem Friedhof des Dorfes Entdeckungen zu machen. Jene Ehefrau zunchst, die bei dem verwitweten, aufrechten Pfarrer voll scheinbar unerschütterlicher Haltung das ein oder andere an Gedanken, Gefühlen auszulesen scheint. Das zumindest schwant dem Leser und diese Ahnung wird natürlich hervorgerufen durch die ganz hervorragenden, bildkräftigen Assoziationen, die Maria Lang mittels ihres schriftstellerischen Könnens mit wenigen Federstrichen und Buchstaben zeichnet. Hier eine kleine, angedeutete Beschreibung der aufgelsten Ehefrau, dort ein Verweis auf das Kleid, dass sie trägt und dass dem Anlass im Dorf wenig angemessen erscheint und dann ein kleiner Gefühlswall, der über die kantigen Gesichtszüge des Pfarrers zu huschen scheint. Und schon ist der Leser mittendrin in einem klassisch konzipierten Krimi, wie ihn Agatha Christie auch nicht besser geschrieben hätte. Alle Elemente dieser zwar alten, aber nicht altertümlich wirkenden Kunst verwendet Maria Lang. Ein geographischer bersichtlicher Ort (und Tatort), ein englisches Dorf (wie einen Orient Express oder ein Hotel am Nil oder dutzende andere Orte in anderen, klassischen Kriminalromanen). Eine überschaubare, aber nicht zu knappe Anzahl an beteiligten Personen (ein gutes Dutzend). Beziehungen untereinander, die zunchst nicht offenkundig vorliegen, aber im Lauf der Zeit mehr und mehr zu Tage treten. Mit offenkundigen Motiven für einen Mord, mit verdeckten, aber nicht minder schwerwiegenden Motiven, mit überraschenden Wendungen bis eben hin zum Schluss, in dem ebenso klassisch die (Laien-) Ermittlerin Puck Bure (mit Unterstützung ihres Mannes), die Verhältnisse offenlegen und den Täter bezichtigen wird. Stimmungsvoll eingebunden in die knackig kalte Weihnachtszeit, beginnend am Heiligen Abend und mit vielfachen Untiefen und einem allezeit mitratenden Leser (dem es Lang nicht einfach machen wird, selbst auf den Täter, die Täterin zu kommen). Wobei diese klassischen Elemente alleine natürlich nicht einen guten Krimi bereits garantieren. Die klare Zeichnung der Personen, die Lang nach den ersten gesetzten Ausgangsereignissen zunchst in Ruhe vorstellt, die hintergründigen Verdachtsmomente, die verdeckten Linien zwischen so manchen zunchst harmlos wirkenden Charakteren, das Zusammenspiel von Begierden und der obersten Priorität, Haltung zu bewahren (aber eben nicht für jeden im Umfeld), all das ergibt ein lebendiges, sehr ruhig geschildertes und, vom Stil her, einfach schön zu lesendes Ganzes, in dem die einzelnen Puzzlesteine der Ereignisse mit Liebe und Akribie gestaltet werden. Keine Handys, keine Forensik, keine DNA, keine computergestützten Ermittlungen, sondern eine solide Handarbeit, in der die Frage nach Täter und Motiv die wichtigsten Elemente des Falles sind (und nicht das technische Beiwerk oder die menschlichen Abgründe mancher moderner Ermittler). Rundum zum Genuss zu empfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwedische Weihnacht überall ;-). Von [www.buchnotizen.de](http://www.buchnotizen.de) Das zweite Buch von Maria Lang - mit dem Titel "Tragdie auf einem Landfriedhof" hat mir auch sehr gut gefallen. Schließt man das Buch, findet sich ein gemaltes Bild in schwarz weiß, das einen Ausschnitt des Ortes zeigt, wo der besagte Landfriedhof des Buches skizziert ist. Danach folgte eine Namensliste der Mitwirkenden - natürlich ist auch wieder Prof. Ekstedt mit an Bord ;-). Und diesmal auch sein jüngerer Bruder Tord Ekstedt und Pfarrer von Vstlinge und Kila. Doch das idyllische Landleben und der Frieden in Vstlinge werden jäh gestört, als Arne Sandell, der Besitzer eines Gemischtwarenladens im Ort spurlos verschwindet. Seine sehr blonde Gattin Barbara wendet sich zuerst an den Pfarrer Tord Ekstedt ... Und dann nimmt alles seinen Lauf ... Fazit: Ein tolles Buch mit viel schwedischer Weihnachtsstimmung, einem Mord à la Agatha Christie, kurzweilig und interessant - ein tolles Vintage-Lesevergnügen für alle Fans des gediegenen und nicht so mordlustigen Kriminalromans - für Schwedenfans ohnehin Pflichtlektüre! Das Cover ist wunderschön und eine Zier im Bücherregal ;-). Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Maria Lang, die schwedische Agatha Christie! Schneeflocken fallen. Kamine prasseln. Im Dorfchen Vstlinge wird Weihnachten gefeiert. Einzig die Leiche im örtlichen Lebensmittelladen stört die Idylle ... Für alle Fans von Miss Marple und Hercule Poirot! Und natürlich Inspector Barnaby ... Schwedische Spannung zu Weihnachten. Pressestimmen Unterhaltsame Lektüre für Fans von Krimi-Klassikern (Mangfall Bote)() ein wunderbarer Krimi, der dazu auch noch ideal in die Jahreszeit passt. Ein gewisses Maß an Spannung, sympathische Charaktere, ganz wenig Grausamkeit und die Sicherheit, dass am Ende alles gut wird die richtige Lektüre für einen Nachmittag mit Tee und Keksen auf dem Sofa. (Sandra Schfer, Hamburger Morgenpost) Kurzbeschreibung Maria Lang, die schwedische Agatha Christie! Schneeflocken fallen. Kamine prasseln. Im Dorfchen Vstlinge wird Weihnachten gefeiert. Einzig die Leiche im örtlichen Lebensmittelladen stört die Idylle ... Für alle Fans von Miss Marple und Hercule Poirot! Und natürlich Inspector Barnaby ... Schwedische Spannung zu Weihnachten.